

## CD-Taufe brachte Fans zum Toben

CW. 20 Uhr Türöffnung, die Snout-Snails-Fans warten auf den grossen Augenblick. Die Stars des Abends bereiten sich vor, geben Interviews oder nahmen Glückwünsche entgegen. Angefangen hat alles am «Let's Fetz 98». Darauf folgte schnell das erste Konzert im Restaurant Storchen in Uznach. Dank Edi Deberti konnten sie ihr Konzert am Grosser Seenachtsfest problemlos durchführen. Schnell kamen dann wieder Angebote für grössere und kleinere Auftritte. Am diesjährigen «Let's fetz» bekam die Band dann von Roli Lutz (Tyte Stones/Quamania) und Trix Späni das Angebot, eine eigene CD aufzunehmen. «Es ist ein gutes Gefühl, so eine Band zu unterstützen. Ich probiere meine eigene Erfahrung weiterzugeben. Ich finde es noch genial, dass sie in ihrem Alter, Musik von meiner Zeit, den 70er und 80er spielen. Die Band zeigt Mut. Ich hoffe, dass sie am «Let's fetz 2001» eine gute Spielzeit erhält.» So sagte es der «Götti der CD», Roli Lutz.

Eine CD-Aufnahme kommt nicht von alleine. Die Musiker mussten dafür hart arbeiten. Doch am Ende kann man stolz sein, so was erreicht zu haben.

Zehn Minuten vor 22 Uhr wurde die Stimmung der Band zappeliger. Punkt 22 Uhr betrat die Band in schwarzen Kutten die Bühne. Mit dem ersten Lied «Eye of the Tiger» fing der lange Abend an. Doch die Stimmung war eher ruhig, der Bass anscheinend zu stark. Am Ende des Liedes wurden die Kutten ausgezogen und erstmals alle Gäste begrüsst. Doch es ging nicht lange, fingen alle Beine an zu beben, bei «Battle Ship Chains» musste man mitmachen. Die Nervosität verschwand, das Publikum erwachte als die Lieder von CCR über die Bühne gingen. Mit «Happy Birthday» gratulierte Andrea ihrem Mami zum 61. Geburtstag. Kurz danach kam ein Lied, das jeder kennt, und die Stimmung stieg wieder mit «Giggrig».

In der Clubküche bereitete man Champagner für den grossen Augenblick vor. Rund 150 Gäste durften anstossen. Andrea sprach einen grossen Dank an alle, die es ermöglicht haben, die «Snout Snails» so weit zu bringen. Edi Deberti (Licht und Tontechnik), Roli Lutz und Trix Späni bekamen eine eingerahmte CD

als Dankeschön. Es wurde angestossen, und niemand konnte das Lachen verbergen. Es war ein wunderbares Bild: «Ich fühle mich grandios», so Andrea, die ganze Band hat einen Meilenstein erobert. Um 23.30 Uhr ging es dann weiter mit einem eigenen Song, den Andrea nur für Patrick sang «Only one», ein Lied, das auch Starke mal schwächt. Ein grosser Auftritt kam dann noch ganz spontan, man wusste, dass es viele Gäste hat, die sich gut im Musikgeschäft auskennen, wie zum Beispiel Suzy Adair. Sie trat schon mal mit Laura Pausini oder Randy Crawford auf. Der Auftritt mit den «Snout Snails» war spontan. Mit dem Lied «Proud Mary» von CCR bebte der Raum. Eine Stimme, die unter die Haut ging, es klang wunderbar. Da durfte man natürlich auch kein Interview mit der Sängerin verpassen. «Noch ein bisschen Routine, aber sonst absolut gut! Ganz extrem finde ich, dass sie in ihrem Alter solche Lieder spielen! Es war Zufall, dass ich hier bin. Die VSM, der Verein Schweizer Musikgesellschaften, sagte ich, soll sich die Band mal anhören», so die Frau mit der mächtigen Stimme.

Um 0.55 Uhr war die letzte Pause vorbei. Die Band dankte ihren «Roadis», die ihnen helfen auf- und abzubauen, an der Türe stehen und die Artikel verkaufen. Weiter ging es mit «Quo». Man konnte ein Musikerleben pur erleben. Bei «Heavens an Fire» ging der Rock in die Knie. Eigentlich sollte es das Schlusslied sein, doch wie war es anders zu erwarten: «Einer geht noch, einer geht noch rein!» Bevor die Band voll Sägemehl war, dank der stampfenden Fans, sang sie doch noch eins, zwei oder drei! Es folgten Stimmungslieder, die Polonaisen auslösten, auch wenn es gegen Morgen ging, sie wollten nicht zur Ruhe kommen. Mit «Battle Ship Chains» konnten nochmals alle durchstarten, wie es im Leben immer ist, alles gute geht einmal zu Ende. Nach 2 Uhr wurden die Stars des Abends auch müde, doch sie durften mit Stolz gehen. Es war ein erfolgreicher und gelungener Abend.

Das nächste Konzert findet am 31. Dezember in Oberiberg statt. – Unser Bild: Die «Snout Snails» zusammen mit Überraschungsgast Suzy Adair (mit Jacke).

Foto: Conny Wehrli

